

Übersicht über die für den **CIVITAS-Award 2019** eingereichten Projekte

	Stiftung / AVS	Projekt	Kurzbeschreibung	Zusätzliche Materialien für die Jurysitzung
1.	Sparkasse Poysdorf Privatstiftung	Sanierung der Dreifaltigkeitssäule	<p>Die Dreifaltigkeitssäule im Stadtzentrum von Poysdorf, gleich bei der Sparkasse, wurde für eine Generalsanierung im Jahr 2019 abgebaut und im September 2019 aufgebaut und gesegnet.</p> <p>Die Säule war durch jährliche 2 Mio. LKWs und den PKW Verkehr stark in Mitleidenschaft gezogen. Seitens der Stadtgemeinde Poysdorf wurde die Restaurierung in Auftrag gegeben. Kosten über 500.000,-- Euro.</p> <p>Die Sparkasse Poysdorf Privatstiftung hat dazu 72.000,-- Euro beigetragen und damit nach dem Land Niederösterreich, den höchsten Einzelbetrag geleistet. Seitens der Sparkasse Poysdorf Privatstiftung wurde auch die 50 seitige Festschrift zur Dreifaltigkeitssäule unterstützt.</p> <p>Projektsumme für 2019: Beschluss wurde im Jahr 2019 gefasst, 72.000,-- Euro aus den Erträgnisrücklagen der Stiftung – ausbezahlt im Jahr 2020.</p>	- Keine Unterlagen
2.	Privatstiftung Weinviertler Sparkasse	Motorikpark® Hollabrunn – Ein Projekt für Generationen	<p>Die Stadtgemeinde Hollabrunn hat in Zusammenarbeit mit der LEADER-Region Weinviertel-Manhartsberg und dem Sportarzt Dr. Gunther Leeb, SportMedCenter Hollabrunn, im Bereich des Quellschutzgebietes „Wasserpark“ den modernsten Motorikpark® Österreichs errichtet.</p> <p>Die Anlage umfasst 24 Stationen mit 72 Einzelgeräten und wurde nach den aktuellsten sportwissenschaftlichen und sportmedizinischen Grundlagen konzipiert. Sie ist in die bestehende Naturlandschaft des Wasserparks eingebettet und schafft ein harmonisches Gesamtbild des Parks, hebt dessen Attraktivität und trägt so zu einer deutlichen Aufwertung des Hollabrunner Zentrums bei.</p>	<p>- Übersicht Motorikpark® Hollabrunn</p> <p> Übersichtsplan Motorikpark Hollabrunn</p> <p>- div. Fotos und PR-Artikel</p>

	Stiftung / AVS	Projekt	Kurzbeschreibung	Zusätzliche Materialien für die Jurysitzung
			<p>Die Gesamtkosten beliefen sich auf rd. 300.000,-- Euro und wurden durch die Stadtgemeinde Hollabrunn, einen Förderbetrag der LEADER-Region Weinviertel-Manhartsberg sowie durch Sponsoren aufgebracht. Die Privatstiftung Weinviertler Sparkasse beteiligte sich als Hauptsponsor mit 15.000,-- Euro.</p> <p>Die Stationen des Motorikparks® verfolgen das Ziel, die Leistungsfähigkeit, Fitness und Koordination der Hollabrunner Bevölkerung zu erhöhen und somit einen wesentlichen Beitrag zur Gesundheit in der Stadt zu leisten. Die Zielgruppen für das Training im Motorikpark® schließen alle Altersklassen mit ein, beginnend von Kindergartenkindern, Schulkindern jeden Alters bis zu Erwachsenen und älteren Menschen. Auch ambulante Reha-Gruppen chronisch kranker Personen werden dort vom SportMedCenter Hollabrunn betreut.</p> <p>Gerade auch die vielen Schulen profitieren im Rahmen von externen Turnstunden wesentlich von dieser Einrichtung, so dass der Motorikpark® auch den Schulstandort Hollabrunn weiter deutlich aufwertet. Die Stadt ist Sitz von insgesamt 21 unterschiedlichen Schultypen mit insgesamt rund 4.500 bis 5.000 SchülerInnen pro Schuljahr.</p> <p>Durch den Schwerpunkt in den Bereichen Koordination und Kraft können wesentliche Effekte auf die Gesundheit der Hollabrunner Bevölkerung erzielt werden. Da regelmäßige Bewegung eine der zentralen Maßnahmen zur Erhaltung und Wiederherstellung der Gesundheit darstellt, wird sich dieses Projekt auf Jahrzehnte positiv auf die Gesundheit und Fitness aller Altersklassen der Hollabrunner</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Sponsorentafel  Sponsoren-Tafel Motorikpark Hollabrunn - Folder Motorikpark® Hollabrunn  Motorikpark Hollabrunn-Folder.pdf - Repräsentatives Kurzvideo (YouTubeVideo): https://youtu.be/hecaVTVeE8w ➤ Büchlein: Führer durch das Weinviertel mit einem Beitrag vom Motorikpark

	Stiftung / AVS	Projekt	Kurzbeschreibung	Zusätzliche Materialien für die Jurysitzung
			<p>Bevölkerung auswirken. Daneben stellt der Motorikpar® mittlerweile auch eine überregionale Attraktion dar, so dass die Bezirksstadt Hollabrunn auch wirtschaftlich von diesem Projekt profitieren wird.</p> <p>Die Initiative und Planung der einzelnen Stationen ging von Dr. Gunther Leeb, SportMedCenter Hollabrunn aus, der Mitglied des Vereins sowie Mitglied des Aufsichtsrates der Privatstiftung Weinviertel Sparkasse ist und sich auch erfolgreich um die Gewinnung weiterer Sponsoren und unterstützender Firmen bemüht hat. Die Summe der weiteren Partner und Sponsoren beläuft sich auf rund 285.000,--- Euro.</p> <p>Die Betreuung, Versicherung und Wartung der Anlagen liegen ausschließlich im Bereich der Stadtgemeinde Hollabrunn.</p> <p>Das Projekt ist ein Langzeit-Vorhaben, da die Frage der Verbesserung der Gesundheitsvorsorge ein nie endendes Thema ist.</p> <p>Der Motorikpark® wird nun langfristig von der Stadtgemeinde Hollabrunn betreut und gewartet und soll somit auf viele Jahr der Hollabrunner Bevölkerung zur Verfügung stehen.</p> <p>Projektsumme für 2019 Die gesamte Projektsumme belief sich auf 300.000,-- Euro.</p>	
3.	Privatstiftung Dornbirner Sparkasse	Neubau der Dornbirner Stadtbibliothek	Die Dornbirner Stadtbücherei zählt zu den ausleihungsstärksten Stadtbüchereien Österreichs. 1991 in der ehemaligen „Stiegervilla“ in der Schulgasse 44 für	Website: https://stadtbibliothek.dornbirn.at/

	Stiftung / AVS	Projekt	Kurzbeschreibung	Zusätzliche Materialien für die Jurysitzung
			<p>25.000 Medien und jährlich 100.000 Entlehnungen eingerichtet, hatte sich der Medienbestand verdoppelt und die Entlehnungszahl nahezu vervierfacht. Darüber hinaus sind zusätzliche Aufgaben zum klassischen Buchverleih dazu gekommen. Die Stadt Dornbirn hat deshalb 2015 den Entschluss zu einem Neubau getroffen, den sie mit der Unterstützung der Privatstiftung Dornbirner Sparkasse umsetzen konnte.</p> <p>Die Privatstiftung Dornbirner Sparkasse übernimmt die Zahlung der jährlichen Kreditraten für die kompletten Baukosten in der Höhe von rund 6,5 Millionen Euro.</p> <p>Der Spatenstich erfolgte im November 2017, die Eröffnung dann im Jänner 2020. Die neue Stadtbibliothek beherbergt heute 55.000 Medien und knapp 100 Zeitschriften und Tageszeitungen. Das Untergeschoß beherbergt ein digitales Spielparadies für Kinder und Jugendliche. Auf die ganz Kleinen wartet eine Kuschelecke mit vielen Büchern und CDs. Die Stadtbibliothek versteht sich als offener Wissens- und Ideenraum für Dornbirn und will ein Platz sein, an dem aktives Bürgerengagement, kooperativen Arbeit, lernen und Partizipation an gesellschaftlichen und kulturellen Prozessen gepflegt wird.</p> <p>Von den allein für 2020 geplanten rund 300 Veranstaltungen konnten immerhin zwei Drittel realisiert werden. Außerdem bildet die neuerrichtete Stadtbibliothek einen neuen Architektur-Hotspot in Vorarlbergs größter Stadt, der bereits mit einem Preis ausgezeichnet wurde.</p>	<ul style="list-style-type: none"> - div. PR-Artikel - div. Fotos der Dornbirner Stadtbibliothek (Außenansicht / Innenansicht) <div style="text-align: center;">  <p>Fotos_Stadtbiblioth ek.pdf</p> </div>

	Stiftung / AVS	Projekt	Kurzbeschreibung	Zusätzliche Materialien für die Jurysitzung
			<p>Die Sparkassenstiftung fungiert ausschließlich als Geldgeber. Durch den Neubau der Stadtbibliothek konnte das Bildungsangebot in Dornbirn nachhaltig erweitert werden und ist für eine langfristige Nutzung angelegt.</p> <p>Projektsumme für 2019: 222.632,33 Euro (Gesamtkosten rund 6,5 Mio. Euro)</p>	
4.	Sparkasse Imst Privatstiftung	Spiel mit mir Wochen - 2019	<p>Alljährlich organisiert die Stadtgemeinde Imst mit den „Spiel-mit-mir-Wochen“ im Sommer eine Ferienbetreuung. Dabei wird Kindern zwischen vier und zwölf Jahren eine abwechslungsreiche Zeit ermöglicht. Die „Spiel-mit-mir“-Wochen haben sich in den vergangenen Jahren in Imst zu einem wertvollen Beitrag zur Ferienbetreuung entwickelt. Auch im Sommer 2019 hat die Stadtgemeinde Imst wieder ein spannendes Programm für Drei- bis Zwölfjährige geboten. Vom Ausflug ins Planetarium Schwaz oder ins Ötzidorf über die Besichtigung der Glockengießerei bis hin zum Hütten-Bauen im Wald – rund 60 Kinder aus Imst und Umgebung erlebten von Anfang Juli bis Anfang August vier spannende Sommerwochen. Das Programm bietet dabei berufstätigen Eltern die Möglichkeit, die Kinder in Ferienbetreuung zu geben und gut versorgt zu wissen.</p> <p>Das Projekt wird ausschließlich von der Sparkasse Imst Privatstiftung unterstützt und ist für eine längere Laufzeit angelegt.</p> <p>Projektsumme für 2019: 1.000 Euro</p>	Div. Artikel
5.	Sparkasse Imst Privatstiftung	Ausstellung zum Thema „Migration(s)Hintergrund – Zusammenleben:	<p>Das Rote Kreuz Imst hat am 8. Mai 2019 anlässlich des Weltrotkreuztag in Zusammenarbeit mit dem Integrationsbüro der Stadtgemeinde Imst eine Vernissage</p>	div. Artikel

	Stiftung / AVS	Projekt	Kurzbeschreibung	Zusätzliche Materialien für die Jurysitzung
		Vordergrund“ des Roten Kreuz Imst	<p>zu einer Ausstellung zum Thea „Migration(s)Hintergrund – Zusammenleben: Vordergrund“ in Imst abgehalten. Es handelt sich dabei um eine Wanderausstellung, welche dem Betrachter ausgesprochen tolle und hochwertige Portraits von Menschen mit Migrationshintergrund bietet, und durch Texte, die unter die Haut gehen, auch sensibel macht, für das mitunter schwierige Thema der Migration.</p> <p>Die Sparkasse Imst Privatstiftung unterstützt ausschließlich dieses Projekt.</p> <p>Dieses Projekt ist einmalig in der Region und übertragbar in andere Regionen, weil Migration ein Thema für ganz Österreich darstellt.</p> <p>Projektsumme für 2019: 2.500 Euro</p>	
6.	Sparkasse Imst Privatstiftung	Miteinander Imst – Schulweg = Fußweg	<p>Das Projekt Schulweg = Fußweg der Initiative „Miteinander Imst“ zielt darauf ab, Volksschulkinder wieder vermehrt zu motivieren, ihren Schulweg zu Fuß oder zumindest öffentlich zurückzulegen. Damit soll der Schulweg als Sozial- und Bewegungsraum revitalisiert werden, das Bewusstsein für gesunde und umweltfreundliche Mobilität sowie Verkehrsberuhigung rund um die Schulstandorte gefördert werden. Hierzu wurde ein Anerkennungssystem (Punkte sammeln um Preisgelder für die Klassenkasse zu sammeln) konzipiert und es wurden Bewusstseinsbildende Maßnahmen gesetzt.</p> <p>Dieses Projekt ist in dieser Form erstmalig in der Region und übertragbar in andere Regionen – vor allem das Bonus- bzw. Anreizsystem für die Kinder wäre ein Anreiz!</p> <p>Die Sparkasse Imst Privatstiftung unterstützt ausschließlich dieses Projekt und ist für eine längere Laufzeit angelegt.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Einreichformular Förderpreis 2019 • Folder • Div. Artikel

	Stiftung / AVS	Projekt	Kurzbeschreibung	Zusätzliche Materialien für die Jurysitzung
			<p>Weitere Projektpartner sind: Stadtgemeinde Imst, Familien- und Integrationsausschuss, Umweltausschuss, Bildungsausschuss, Sportausschuss, Verkehrsausschuss, Miteinander Imst, Regionalmanagement Bezirk Imst, E5-Team, PSI – die Summe deren Projektbeteiligung ist unbekannt.</p> <p>Projektsumme für 2019: 3.000 Euro (plus 1.000 Euro Nachhaltigkeitsbeitrag für die Jahre 2020 bis 2022 sofern das Projekt weitergeführt wird)</p>	
7.	Sparkasse Imst Privatstiftung	<p>Neukonzipierung und Adaptierung eines gemeinsamen Lagedarstellung-Programms im Katastrophenfall für die Feuerwehren im Bezirk Landeck und des Roten Kreuzes Landeck – Weiterentwicklung Software, Contwise LISA“</p>	<p>Der Bezirksfeuerwehrverband Landeck hatte in den vergangenen Jahren einige Katastrophen zu bewältigen. Dies gelang nur durch die sehr gute Zusammenarbeit aller beteiligten Hilfsorganisationen insbesondere der Feuerwehren im Bezirk Landeck. Der Bezirksfeuerwehrverband Landeck gab bereits vor drei Jahren eine innovative Software für die Lagedarstellung im Katastrophenfall in Auftrag. Nun wurde durch ein gemeinsames Projekt ermöglicht, dass das Rote Kreuz ebenfalls mit dieser Software arbeiten kann und neue Technologien (Drohnen) werden integriert. Die Bedeutung im Katastrophenfall ist sehr hoch, da hier die Zusammenarbeit der Rettungskräfte koordiniert wird. Die Integration von Drohnen-Live-Bildern ist neu in Österreich.</p> <p>Das Projekt ist durch den Bezirksfeuerwehrverband durchgeführt und in Auftrag gegeben worden und ist in dieser Form einmalig in der Region.</p> <p>Das Projekt wird ausschließlich von der Sparkasse Imst Privatstiftung unterstützt. Die Sparkasse Imst AG leistete den Beitrag für die Anschaffung der ersten Drohne für den</p>	

	Stiftung / AVS	Projekt	Kurzbeschreibung	Zusätzliche Materialien für die Jurysitzung
			<p>Bezirksfeuerwehrverband Landeck in der Höhe von 4.000 Euro.</p> <p>Zielgruppe und Begünstigte des Projektes sind alle Mitglieder der Feuerwehren des Bezirkes Landeck und die Einsatzkräfte des Roten Kreuzes. Weiters kommt die Weiterentwicklung der Software und der Einsatz von Drohnen in Katastrophenfällen oder bei Einsätzen auch der betroffenen Bevölkerung zu Gute.</p> <p>Projektsumme für 2019: 5.000 Euro</p>	
8.	Privatstiftung Sparkasse Mittersill	„Schönperchten – Pinzgauer Tresterer“ – Brandneues Buch zu einem faszinierenden Pinzgauer Brauch im TAURISK-Verlag	<p>Um den Advent bis zum Dreikönigstag strömen die „Schönperchten“ mit dem feder- und bänderverzierten Kopfschmuck und in ihren auffälligen Kostümen wieder Innergebirg aus, mit den „Schiachperchten“ als vorhut. Das ist alljährlich ein geradezu geheimnisvolles Ereignis für die Bewohner von Stuhlfelden, Zell am See, Bruck/Gl., Saalfelden und Unken. Denn genau in diesen fünf Ortschaften sind sie heute aktiv: die Tresterer, deren Auftritt seit 1841 bis heute für den Pinzgau durchgehend belegt sind. Ihnen ist nun ein umfangreiches Buch gewidmet, das der Verein TAURISKA in Neunkirchen/Gr. Ven. Mit einem interdisziplinären Forscherteam und den Akteuren selbst erarbeitet hat: „Schönperchten – Pinzgauer Tresterer. Dokumentation eines Brauches in Geschichte und Gegenwart“ so der Titel, ist ein über 300 Seiten starkes Werk, in dem anhand schriftlicher, mündlicher, ikonographischer und choreographischer Quellen die Herkunft und Deutung des Tanzes akritisch genau skizziert wird. Dies durch den Salzburger Musik- und Tanzwissenschaftler Michael Malkiewicz, der sich aus unterschiedlichsten Perspektiven mit dem Tanz und seiner Deutung auseinandergesetzt hat; dann durch die Leiterin</p>	

	Stiftung / AVS	Projekt	Kurzbeschreibung	Zusätzliche Materialien für die Jurysitzung
			<p>des Salzburger Volkskundemuseums Ernestine Hutter, die sich mit den heutigen Gruppen sowie mit den historischen und aktuellen Kostümen befasste; schließlich durch den Ethnologen und Univ-Prof. Manfred Seifert aus Marburg, der zu Themen wie Klangästhetik und Körpererleben der Tresterer recherchierte. In spannender Weise reflektieren außerdem die Tresterer selbst ihr geheimnisvoll anmutendes Treiben – mit den federnden Tanzbewegungen und dem einzigartigen Stampfrhythmus auf den klingenden Holzböden. Sie schildern, wie sie durch den Tanz in den richtigen „Flow“ kommen und ihre Inszenierung als überaus faszinierend, ja magisch empfinden. Über 250 beeindruckende Bilder führen den Leser auch visuell ansprechend von der frühesten Geschichte bis in die jüngste Gegenwart. Für die Herausgeber, Sussanne Vötter-Dankl und Christian Vötter vom Verein TAUSRISKA, war dieses vierjährige Buchprojekt eines der aufwändigsten ihrer über 30jährigen Vereinsgeschichte, „aber auch eines der ergiebigsten“, wie sie betonen. In ihrer Dokumentation wird übrigens auch die „Alpinia Salzburg“ umfassend behandelt. Diese hatte um 1909 den Tresterer-Tanz der Pinzgauer in leicht abgewandelter Form übernommen.</p> <p>Die Begleitung einer Privatstiftung für Forschungszwecke und Dokumentation eines alten Brauches fand erstmalig statt. Ähnliche Dokumentationen von alten Bräuchen gibt es natürlich auch in der Region.</p> <p>Das Projekt begann 2017 und konnte nun 2020 mit der Herausgabe des Buches finalisiert werden. Das Buch ist auch im Handel erhältlich.</p>	

	Stiftung / AVS	Projekt	Kurzbeschreibung	Zusätzliche Materialien für die Jurysitzung
			<p>Weitere Partner sind: Land Salzburg – Referat Kultur und Brauchtum, Mitwirkung im Bereich des Forschungsprojektes sowie div. Kleinere Förderer bei der Erstellung des Buches</p> <p>Projektsumme für 2019: 8.000 Euro (2.000 Euro Forschungsbeitrag sowie Ankauf von 200 Büchern á 30 Euro) Die Privatstiftung hat das Forschungsprojekt seit 2017 mit finanzieller Unterstützung begleitet.</p>	
9.	Privatstiftung Sparkasse Pöllau	12er Haus	<p>Der Verein 12er Haus verfolgt ausschließlich gemeinnützige Zwecke, seine Tätigkeiten sind überparteilich und nicht auf das Erzielen von Gewinn ausgerichtet. Der Verein unternimmt seine Tätigkeiten unter größtmöglicher Ressourcenschonung und berücksichtigt hohe ökologische Standards und unterstützt und bezweckt unter Anderem:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Etablierung des Zeit Hilfs Netzes Steiermark in Pöllau und Förderung einer erweiterten, nicht nonetär bewerteten Nachbarschaftshilfe. • Förderung von Tätigkeiten, die dem Gemeinwohl auf geistigem, kulturellem, sittlichen oder materiellem Gebiet nutzen und bürgerschaftliches Engagement zugunsten gemeinnütziger und wohltätiger Zwecke unterstützen. • Angebot einer Vernetzungsplattform für aktive ehrenamtliche Personen mit Personen, die iner Hilfe bedürfen und wieder in das Gesellschaftsleben eingebunden werden. • Mobilität für alle fördern und gewährleisten mit einem freiwilligen Fahrdienst und dem Angebot eines car sharing Modells. 	<p>www.12erhaus.at</p> <p>Foto</p>

	Stiftung / AVS	Projekt	Kurzbeschreibung	Zusätzliche Materialien für die Jurysitzung
			<ul style="list-style-type: none"> • Unterstützung der kommunalen und regionalen Entwicklung im sozialen und gesellschaftspolitischen Sinn. • Vorhandenes Wissen und traditionelle Handwerksfertigkeiten erhalten und austauschen und technische Voraussetzungen wie Werkstätten errichten. • Vorhandene Ressourcen teilen und durch verstärkte Reparatur Ressourcen schonen und damit die Umwelt und das Klima schützen. • Eine offene Kommunikationsplattform der Gemeinde und Räumlichkeiten zur Erfüllung des Vereinszweckes schaffen. <p>Die Privatstiftung Sparkasse Pöllau hat als Voraussetzung für die Gründung des Verein 12er Haus die Übernahme aller Fixkosten (Miete, Strom, Betriebskosten, Sachaufwände) für die ersten Jahre zugesagt. Nur dadurch wurde die Gründung überhaupt möglich.</p> <p>Das Projekt ist auf eine längere Laufzeit angelegt und sollte sich über viele Jahre etablieren können.</p> <p>Unterstützt wird das Projekt auch von der Marktgemeinde Pöllau. Hier handelt es sich um keine finanzielle Beteiligung, sondern um Sachleistungen und Abhilfe bei administrativen Tätigkeiten.</p> <p>Projektsumme für 2019: 3.000 Euro</p>	

	Stiftung / AVS	Projekt	Kurzbeschreibung	Zusätzliche Materialien für die Jurysitzung
10.	Privatstiftung Sparkasse Pöllau	Barrierefreier Wanderweg Hinterbrühl	<p>Für den Spaziergang mit einem Kinderwagen oder Rollstuhl waren viele Wanderwege im Naturpark Pöllau nicht geeignet. 2019 und 2020 wurde im Bereich Hinterbrühl ausgehend vom „Ritter Teich“ ein Rundweg von rund 4 km entlang des Werksbaches und der Pöllauer Saifen errichtet. Nun ist dieser Naturwanderweg barrierefrei begehbar.</p> <p>Auf Initiative der PS Sparkasse Pöllau ausgehend von einem internen Ideenwettbewerb der Privatstiftung konnte dieser erste barrierefreie Naturwanderweg der Steiermark in enger Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde Pöllau und den Grundstücksbesitzern realisiert werden.</p> <p>Für einen Spaziergang mit einem Kinderwagen sind viele Wanderwege in unserem Naturpark nicht geeignet. Aber auch Menschen, die auf einen Rollstuhl angewiesen sind, oder ältere Personen ist es oft nicht möglich, die Schönheiten der Natur zu genießen.</p> <p>Das Projekt wurde in zwei Abschnitten realisiert. Dafür wurde die bestehende Weganlage in einer Bauzeit von nur zwei Wochen komplett adaptiert sowie darauf befindliche Stufen und andere natürliche Hindernisse baulich beseitigt</p> <p>Der barrierefreie Wanderweg kommt in der Bevölkerung, vor allem bei Familien mit kleinen Kindern oder auch mit Kinderwägen sehr gut an.</p> <p>Der Weg ist durchgehend beschildert. Dadurch, dass sich Teiche, Freibad und Spielplätze in direkter Umgebung oder am Weg befinden, ist der Weg ideal für Jung und Alt aber auch von Urlaubsgästen gerne begangen.</p> <p>Die Umsetzung erfolgte in enger Kooperation mit der Marktgemeinde Pöllau durch den Vorstand der Sparkasse</p>	<p>https://www.naturpark-poellauertal.at/natur/wandern/rundwanderung-barrierefrei-durch-die-hinterbruehl/</p> <p>Foto</p>

	Stiftung / AVS	Projekt	Kurzbeschreibung	Zusätzliche Materialien für die Jurysitzung
			<p>sowie als Hauptverantwortlichem Herrn DI Gaugl – Aufsichtsrat der Sparkasse Pöllau AG.</p> <p>Das Projekt ist für eine längere Laufzeit angelegt. Für die laufende Instandhaltung sorgt die Marktgemeinde Pöllau sowie der Verein Naturpark Pöllauer Tal. Die Marktgemeinde Pöllau hat das Projekt durch Sachleistungen – vor allem durch die Zurverfügungstellung von Baufahrzeugen und Arbeitern sowie vom Naturparkverein ebenfalls durch die Zurverfügungstellung von Arbeitern unterstützt.</p> <p>Projektsumme für 2019 (mit Restzahlung 2020): 18.000 Euro</p>	
11.	Privatstiftung Sparkasse Pöllau	Blumenwiese Bienenzuchtverein Pöllau	<p>2015 hat die Gemeinde Pöllau dem Bienenzuchtverein eine kleine Wiese am Ortsanfang zur Pflege überlassen. Mit viel Aufwand und der finanziellen Unterstützung der PS Sparkasse Pöllau sind darauf eine Vielzahl von Blumen und Gräsern gewachsen. 2019 wurden regional typische Blumen, Gräser und Kräuter eingesät.</p> <p>Die PS Sparkasse Pöllau hat für die komplette Neuanlage einer naturnahen Blumenwiese für Bienen und andere Insekten die Kosten für die Beschaffung der Blumen- und Kräutersamen übernommen. Die Blumenwiese wurde mit Hilfe einer Biodiversitäts-Expertin komplett neu angelegt und mit heimischen Blumen und Wildkräutersamen neu angelegt.</p> <p>Es gibt zwar in der Region bereits mehrere Flächen, die sehr naturnah erhalten werden und vor allem den Bienen bzw. der Erhaltung der Biodiversität dienen. Teilweise</p>	Foto

	Stiftung / AVS	Projekt	Kurzbeschreibung	Zusätzliche Materialien für die Jurysitzung
			<p>wurde auch in der Vergangenheit solche Anlagen durch die Sparkassen bzw. die Privatstiftung Sparkasse Pöllau unterstützt.</p> <p>Das Projekt ist für eine längere Laufzeit angelegt. Die laufende Pflege übernimmt der Bienenzuchtverein Pöllauer Tal.</p> <p>Weitere Partner sind die Marktgemeinde Pöllau sowie der Bienenzuchtverein. Zurverfügungstellung des Wiesengrundes bzw. Pflege der Blumen- und Wildkräuterwiese durch den Bienenzuchtverein. Keine geldbetraglichen Zuwendungen dieser beiden Institutionen.</p> <p>Projektsumme für 2019: 600 Euro</p>	
12.	Privatstiftung Sparkasse Pöllau	Defibrillatoren – Defibrillatoren im öffentlichen Raum	<p>Auf Initiative der Privatstiftung Sparkasse Pöllau wurden im Pöllauer Tal drei neue Defibrillatoren angeschafft und an öffentlichen zugänglichen Orten installiert. Die Initiative stammt aus einem internen Award den die Privatstiftung bei den Angestellten der Sparkasse, den Stiftungsvorständen und Aufsichtsräten ausgeschrieben hat. Die Einreichung erfolgte durch unseren Mitarbeiter Stefan Prinz.</p> <p>Es gab im Ort Pöllau einen einzigen öffentlichen zugänglichen Defibrillator welcher über eine externe Werbefirma im Foyerbereich der Raiffeisenbank installiert war. Nach Ablauf von Werbeverträgen wurde dieser von der externen Firma wieder demontiert und nicht ersetzt. Dies nahm unser Mitarbeiter zum Anlass, die Versorgung des öffentlichen Raumes mit Defibrillatoren sicherzustellen, im Zuge des Awards der Privatstiftung als Idee einzureichen. Umgesetzt wurde dieses Vorhaben in Zusammenarbeit mit der freiwilligen Feuerwehr Pöllau. Es wurden am Hauptplatz Pöllau, im Foyer der Sparkasse, weiters im Einkaufszentrum an der Peripherie von Pöllau –</p>	Foto

	Stiftung / AVS	Projekt	Kurzbeschreibung	Zusätzliche Materialien für die Jurysitzung
			<p>ebenfalls im Foyer der dort befindlichen Sparkassen-Filiale sowie das Kommandofahrzeug der FF Pöllau mit je einem Defibrillator neuester Generation ausgestattet.</p> <p>Projektsumme für 2019: 6.830 Euro</p>	
13.	Privatstiftung Sparkasse Pöllau	Einsatzdrohne der FF Pöllau	<p>Die freiwillige Feuerwehr Pöllau besitzt seit 2019 als erste steirische Feuerwehr eine Drohne mit hochauflösender FLIR-Dual-Wärmebildkamera. Die Einsatzmöglichkeiten der Drohne sind sehr umfangreich und reichen von der Erkennung von Glutnestern bei Flur-, Wiesen-, Wald- und Großbränden über Suchaktionen, Menschenrettungen, sowie zur Lageerkundung bei Katastrophenfällen wie Murenabgängen, Sturmbruch, ... ohne dabei Menschenleben zu riskieren. Die Idee zur Anschaffung entstand als eine private Drohne bei einer Personen-Suchaktion eingesetzt wurde.</p> <p>Die Freiwillige Feuerwehr Pöllau hat schon immer versucht durch innovative Anschaffungen von Einsatzgeräten und Fahrzeugen der regionalen Bevölkerung bestmöglichen Schutz zu bieten.</p> <p>In der Not wird jede Hilfe benötigt und so arbeitet die FF Pöllau oft mit anderen Feuerwehren und Einsatzkräften zusammen. Derzeit hat die FF Pöllau 20 ausgebildete Piloten, die die 5 kg schwere Drohne steuern können.</p> <p>Die beeindruckenden Daten: maximale Flughöhe 100 m, maximale Flugstrecke 2,5 km, Höchstgeschwindigkeit 23 m/s bzw. 80 km/h; maximale Windresistenz 12 m/s bzw. 45 km/h, Technisch ist der Kopter voll redundant ausgeführt, das heißt doppelte Funkstrecke, doppelte Akkus und eigene Sensoren die vor Hindernissen warnen und das in 5 kg verpackt.</p>	Foto

	Stiftung / AVS	Projekt	Kurzbeschreibung	Zusätzliche Materialien für die Jurysitzung
			<p>Die Zielgruppe/Begünstigte: FF Pöllau und dadurch wieder die Bevölkerung des Pöllauer Tales bzw. alle Einsatzorganisationen, die sich die Drohne für Einsätze leihen.</p> <p>Den restlichen Anschaffungspreis hat die FF Pöllau über Einnahmen aus diversen Veranstaltungen finanziert.</p> <p>Projektsumme für 2019: 6.000 Euro</p>	
14.	Privatstiftung Sparkasse Niederösterreich	Kooperation mit dem Verein FRAUENZENTRUM St. Pölten	<p>Was ist die konkrete Herausforderung, auf die das Projekt eine Antwort hat? Das Frauenzentrum in St. Pölten bemüht sich Frauen und Mädchen ab 10 Jahren in schwierigen Situationen des täglichen Lebens zu beraten, zu unterstützen und zu begleiten. Das Frauenzentrum steht oft als erste Anlaufstelle zur Verfügung. Die Beraterinnen sind bemüht, den Ratsuchenden, welche oft mit häuslicher und sexueller Gewalt konfrontiert sind, unbürokratisch, anonym, vertraulich und kostenlos, zur Verfügung zu stehen und die bei Bedarf an fachspezifische Einrichtungen weiter zu vermitteln. (z.B, Polizei, Gewaltschutzzentrum, Frauenhaus, Mutter-Kind-Wohnheim, Schuldnerberatung,...)</p> <p>Was wird im Projekt gemacht, um dieser Herausforderung zu begegnen?</p> <p>Für die Tätigkeiten und Beratungen (z.B. Vorträge, kostenlose Psychotherapie auf Krankenschein, Workshops, Impulsreferate und Gruppengespräche) müssen natürlich entsprechende Räumlichkeiten zur Verfügung gestellt werden. Da das Gebäude in dem sich das Frauenzentrum befindet schon sehr alt ist, stehen jetzt einige unbedingt notwendige Renovierungsarbeiten an, für die das</p>	<p>www.frauen-zentrum.at</p> <p> Medieninfo Projekt zusammen.helfen Text</p> <p> Zeitungsbericht zur Spendenübergabe Fra</p> <p> Bild Schäden Frauenzentrum.docx</p>

	Stiftung / AVS	Projekt	Kurzbeschreibung	Zusätzliche Materialien für die Jurysitzung
			<p>Frauzentrum selbst aufkommen muss. Der Verein ist hierfür auf Förderer und Spendengelder dringend angewiesen. Das Geld ist unbedingt für die Instandsetzung der Räumlichkeiten und somit für den Erhalt eines geordneten Vereinsbetriebes und für die Aufrechterhaltung des bisherigen Leistungsangebotes erforderlich. Welche Wirkung soll das Projekt erzielen?</p> <p>Die dringend notwendigen Renovierungsarbeiten sollen die Räumlichkeiten des Frauenzentrums soweit instandsetzen, dass sich hilfesuchende Frauen und Mädchen, welche sich in einer emotionalen Krise befinden, in der Erstanlaufstelle geborgen und wohlfühlen können.</p> <p>Das Projekt wurde im Rahmen der Kooperation „zusammen helfen“ gemeinsam mit der Erste Stiftung umgesetzt. Die Summe deren Projektbeteiligung ist 5.000 Euro.</p> <p>Projektsumme für 2020 – Gesamtsumme: 10.000 Euro (davon 5.000 Euro von der Erste Stiftung)</p>	
15.	Privatstiftung Sparkasse Pöllau	Einkaufsgutschein Naturpark Pöllauer Tal	<p>Gemeinsam mit dem Tourismusverband und den Naturparkgemeinden wurde eine Nachfolgelösung für Geschenkgutscheine gesucht. Das Gutscheinsystem bietet viele Möglichkeiten, Gutscheine auch vollautomatisch online zu kaufen und zu verschenken.</p> <p>Nach dem Motto: „Kauf in der Region“ und „Fahr nicht fort, kauf im Ort“ können die Geschenkgutscheine, im Wert von jeweils zehn Euro, in gedruckter Form in den Gemeindeämtern, der Sparkasse, der Raiffeisenbank und im Tourismusbüro sowie auch als Online-Gutschein erworben und bei teilnehmenden Betrieben eingelöst werden.</p>	<p>https://www.naturpark-poellauertal.at/gutscheine/</p> <p>Foto</p>

	Stiftung / AVS	Projekt	Kurzbeschreibung	Zusätzliche Materialien für die Jurysitzung
			<p>Die Einführung des neuen regionalen und digitalisierten „Pöllauer Tal Gutscheines“ war und ist vor allem in der Zeit der Corona-Pandemie höchst notwendig, da es vielen kleineren Betrieben zu Ostern oder auch in der Weihnachtszeit nicht möglich gewesen wäre, eigene Einkaufsgutscheine zu entwickeln. Dieser Gutschein kann online erworben, über das Pöllauer Tal App (ebenfalls ein Projekt der Privatstiftung Sparkasse Pöllau) erworben, verschenkt und damit bei allen teilnehmenden Gewerbetreibenden . werden.</p> <p>Vor allem die kontaktlosen Funktionen haben sich in dieser Zeit sehr bewährt. Durch das neue Gutscheinsystem konnte die regionale Wertschöpfung gesteigert werden. In den ersten zwölf Monaten, die auch in der Corona-Krise fielen, wurden Gutscheine im Wert von ca. 100.000,- Euro in der Region verkauft bzw. eingelöst.</p> <p>Die Initiative stammt aus der Privatstiftung. VDir. Jürgen Flicker leitete die Projektgruppe zur Einführung des Gutscheinsystems und arbeitet aktiv an dessen Weiterentwicklung mit.</p> <p>Erstmalig wurde ein einheitliches Gutscheinsystem für alle Gewerbetreibenden im Naturpark Pöllauer Tal geschaffen.</p> <p>Weitere Partner sind: Raiffeisenbank Oststeiermark Nord, Werbekreis Pöllauer Tal, Tourismusverband Naturpark Pöllauer Tal, Marktgemeinde Pöllau und Gemeinde Pöllauberg.</p> <p>Die Summe deren Projektbeteiligung ist: 2.400 Euro (Raiffeisenbank Oststeiermark Nord, ca. 10.000 Euro für die einmaligen Projektkosten wurden von den Gemeinden</p>	

	Stiftung / AVS	Projekt	Kurzbeschreibung	Zusätzliche Materialien für die Jurysitzung
			<p>gestellt, ca. 2.000 Euro für die jährlichen Betriebskosten tragen Werbekreis und Tourismusverband.</p> <p>Projektsumme für 2019: 2.400 Euro</p>	
16.	Privatstiftung Kärntner Sparkasse	Innovation@school	<p>Ein Projekt zur Förderung der Talente im Bereich Wissenschaft, Bildung, Technologie und Wirtschaft von Volkswirtschaftliche Gesellschaft Kärnten, Fachgruppe der Ingenieurbüros und Privatstiftung Kärntner Sparkasse.</p> <p>Mit der Initiative innovation@school soll der jungen Generation von heute die Chance gegeben werden, ihre Kreativität voll auszuschöpfen, ihren Erfindergeist zu aktivieren und ihre Teamfähigkeit zu stärken. Durch die bedarfsorientierte, praxisnahe Kooperation zwischen den Kärntner Bildungsträgern und der Kärntner Wirtschaft gelingt ein erstes „Hineinschnuppern“ in das Wirtschaftsleben, mit dem Ziel eine innovative Projektidee bis zur praktischen Umsetzung zu begleiten. Die SchülerInnen erhalten auf diese Weise einen Einblick in die Arbeitswelt und werden auf die Zusammenarbeit in Projekten vorbereitet. Das Projekt teilt sich in 2 Phasen.</p> <p>Projektphase 1: Erarbeitung der Projektideen Bei der Entwicklung der Projektidee ist eine Kurzbeschreibung der Idee, des Zieles und des Nutzens einzureichen. Das Projekt kann frei gewählt werden, sollte jedoch einer der folgenden Kriterien zugeordnet werden können: IKT-Informationen- und Kommunikationstechnik, Industrie & Gewerbe, Energie & Umwelt, Tourismus, Gesundheit und Soziales. Eine unabhängige fachliche Jury wählt von den eingereichten Projekten 10 Projekte aus, die in der Folge unterstützt werden.</p>	

	Stiftung / AVS	Projekt	Kurzbeschreibung	Zusätzliche Materialien für die Jurysitzung
			<p>Projektphase 2: Kooperationspartnersuche bis zur Umsetzung Um die Projektideen in die Praxis wirtschaftsnah umsetzen zu können, werden diese von Kooperationspartnern (Unternehmen, Vereine, Mitglieder der Fachgruppe der Ingenieurbüros Kärnten, öffentliche Körperschaften) praxisnah begleitet. Die Umsetzung der Projektidee beinhaltet neben der Entwicklung eines Prototyps, die Erstellung des detaillierten Arbeitsprogramms, die Umsetzung des Arbeitsprogramms, die Teilnahme der Projektleiter/innen aus allen Schulen an einer Steuerungsgruppe, die in regelmäßigen Abständen gemeinsam den Stand bezüglich Erreichung der definierten Projektziele kontrolliert, eine Projektkostenrechnung, Qualitätsmanagement und Evaluierung.</p> <p>Die Abschlussunterlagen sowie die Projektpräsentation werden durch die unabhängige Fachjury begutachtet und bewertet. Gemeinsam entscheiden die Jurymitglieder in der Folge, welches Projekt zum innovativsten Projekt gekürt wird. Alle Projekte, welche die oben genannten Ziele erreicht haben, werden im Rahmen einer öffentlichen Projektpräsentation vorgestellt und erhalten Preisgelder.</p> <p>Es werden jährlich zwischen 70 und 100 Projekte eingereicht, meist Teamarbeiten mit 2 bis 8 Personen im Team. Das Projekt wird jährlich durchgeführt.</p> <p>Zielgruppe/Begünstigte: Schüler der Kärntner Allgemeinbildenden Höheren Schulen und der Berufsbildenden Mittleren und Höheren Schulen.</p>	

	Stiftung / AVS	Projekt	Kurzbeschreibung	Zusätzliche Materialien für die Jurysitzung
			<p>Die Initiative stammt von allen drei Proponenten, Mitarbeiter der Privatstiftung arbeiten bei der Durchführung mit.</p> <p>Weitere Partner sind: Volkswirtschaftlichen Gesellschaft Kärnten, Fachgruppe Ingenieurbüros der Wirtschaftskammer Kärnten, Bildungsdirektion Kärnten, Aon Risk Solutions Austria und Wirtschaftskammer Kärnten.</p> <p>Projektsumme für 2019: 15.000 Euro</p>	
17.	Steiermärkische Verwaltungssparkasse	profund #wirförderndeinprojekt	<p>profund ist... ... ein Projekt der Steiermärkischen Verwaltungssparkasse zur Förderung verschiedener Kleinprojekte bei denen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beteiligt sind. Die Förderhöhe bemisst sich nach Art und Umfang des Projekts und beträgt maximal EUR 5.000,-.</p> <p>Zielgruppe/Begünstigte: Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Steiermärkischen Sparkasse sowie deren vollkonsolidierten Tochtergesellschaften, die in gemeinnützigen Initiativen, Organisationen/ NGOs oder Vereinen tätig sind, sollen für die Umsetzung von Projekten die Möglichkeit einer schnellen, unkomplizierten und zielgerichteten Förderung bekommen.</p> <p>Der Mehrwert durch profund Die Vielfältigkeit von Projekten wird sichtbar und hervorgehoben. Kleine unbekanntere Projekte werden einer breiteren Öffentlichkeit vorgestellt und erhalten schnelle und unbürokratische Unterstützung. Wir möchten ermutigen Ideen umzusetzen und nach außen zu tragen.</p>	 210120_Ausschreibung_profund.docx Power-Point-Präsentation

	Stiftung / AVS	Projekt	Kurzbeschreibung	Zusätzliche Materialien für die Jurysitzung
			<p>Projektsumme (für 2019): Gesamtprojektsumme Fördertopf € 50.000,- 2019 wurden für 12 Projekte € 12.294,64 abgerufen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Steiermärkische Sparkasse: 4 Projekte / € 2.780,- - Sparkasse Bank BIH: 5 Projekte / € 6.564,64 - Sparkasse Bank MKD: 3 Projekte / € 2.950,- <p>Längere Laufzeit – bis der Fördertopf ausgeschöpft ist.</p> <p>Projekte Steiermark / € 2.780,-</p> <ul style="list-style-type: none"> • Berg- und Naturwacht Kaindorf Abhaltung eines Infotags zum Thema „Flora und Fauna“ für 120 Kinder der Volksschule Kaindorf. (€ 480,-) • Musikverein Bergkapelle Eisenerz Unterstützung der Jugendkapelle für ein Probenwochenende sowie beim Ankauf von einheitlichen T-Shirts für alle. (€ 1.000,-) • Österreichischer Alpenverein Sektion Haus im Ennstal Abhaltung eines Erlebnistages im Nationalpark Kalkalpen mit geführter Rangertour. (€ 300,-) • Murfelder Adventlauf Unterstützung von Kindern mit besonderen Bedürfnissen (€ 1.000,-) <p>Projekte Bosnien und Herzegowina / € 6.564,64</p> <ul style="list-style-type: none"> • Citizens Association for the fight against Diabetes „Zenica“ 	

	Stiftung / AVS	Projekt	Kurzbeschreibung	Zusätzliche Materialien für die Jurysitzung
			<p>Ankauf von Teststreifen zur Selbstkontrolle des Blutzuckerwertes für jugendliche bosnische Patientinnen und Patienten. (€ 1.500,-)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Association for children and youth „Nominativ“ Unterstützung für die Teilnahme von Kindern beim internationalen Folklore-Fest für Kinder und Jugendliche in Sarajevo. (€ 1.000,-) • Foto-video klub „Valter“ Förderung für die Organisation und Abhaltung einer Fotoausstellung. (€ 800,-) • Mountaineering Association Übernahme von Renovierungskosten der Vereinshütten in den Bergen. (€ 1.500,-) • Rukometni Klub-Rukometna Ankauf von zwei Handball-Toren. Der Verein trainiert Kinder die zum Großteil von sozial schwachen Familien stammen und keinen Mitgliedsbeitrag bezahlen können. (€ 1.764,64) <p>Projekte Nordmazedonien / € 2.950,-</p> <ul style="list-style-type: none"> • Association for Regional Development Balkan Economic Forum Ausbildung von zwei sozial benachteiligten Menschen zu Web-Entwickler, deren Existenz durch die Ausbildung und die darauffolgende Jobvermittlung gesichert wird. (€ 1.450,-) • Association for sports activities NRC 	

	Stiftung / AVS	Projekt	Kurzbeschreibung	Zusätzliche Materialien für die Jurysitzung
			<p>Unterstützung einer „Plogging“ Veranstaltung bei der sportliche Aktivitäten und Müll sammeln verbunden werden. (€ 1.000,-)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Triogy Racing Skopje Förderung von sportlicher Aktivität von Kindern in der Unterstufe und Ankauf eines Hometrainers für Trainingszwecke. (€ 500,-) <p>Projektsumme für 2019: ca. 12.300 Euro</p>	
18.	Sparkasse Korneuburg Privatstiftung	Implementierung der Gewerbeapp „SiiB“	<p>Die SiiB-App (Schnell informiert in Bisamberg) ist eine kostenlose, für jeden nutzbare Such- und Informations-App, die ein digitales Branchenbuch für Zuhause und unterwegs bietet. Aktionen und Informationen sind jederzeit abrufbar und wichtige Notfallinformationen erscheinen sofort am Handy. Die Bürger bekommen Informationen über das Ärzte und Therapieangebot sowie Apothekendienste im Ort.</p> <p>Regionale UnternehmerInnen und Vereine können Ihre Dienstleistungen, Angebote und Aktionen schnell und unkompliziert präsentieren.</p> <p>Nach langer Vorlaufzeit für Konzeption und Planung ging die App im April 2020 Online. Aktuell gibt es knapp 1.000 aktive Nutzer und über 57.000 Aufrufe. Diese Zahlen zeigen, dass die App von der Bevölkerung bereits sehr gut angenommen wird.</p> <p>Dieses Projekt zeichnet sich durch seine Einzigartigkeit aus. Es gibt bereits Interesse von anderen Gemeinden dieses Projekt zu übernehmen.</p>	 200620-SiiB-Gemeindezeitung-Juni.pdf

	Stiftung / AVS	Projekt	Kurzbeschreibung	Zusätzliche Materialien für die Jurysitzung
			<p>Das Projekt ist auf längere Zeit angelegt und es sind schon verschiedene Erweiterungen und Neuerungen geplant.</p> <p>Finanziell wird das Projekt ausschließlich von der Sparkasse Korneuburg PS unterstützt. Weitere Partner sind die Marktgemeinde Bisamberg sowie die Werbeagentur „Werbe Know How“.</p> <p>Projektsumme für 2019: 18.120 Euro</p>	
19.	Sparkasse Korneuburg Privatstiftung	Aufforstung in der Stadt	<p>Ab Nov. 2019 wurden mit finanzieller Unterstützung der Sparkasse Korneuburg Privatstiftung und der Stadtgemeinde Korneuburg, 250 neue Bäume entlang der Haupteinzugsstraße, vor allem entlang Geh- und Radwegen gepflanzt, um ein Zeichen gegen den Klimawandel zu setzen.</p> <p>Diese Aktion soll ein Zeichen im Kampf gegen den Klimawandel, sowie ein Beitrag für künftige Generationen sein. Es wird aufgezeigt, dass die Aufforstung als effektivste Maßnahme gegen den Klimawandel gilt.</p> <p>Bei der Auswahl der Bäume wurde darauf geachtet, dass es sich um trockenheitsresistente Arten handelt. Deshalb wurden Hainbuchen, Zierkirschen und Blumeneschen gepflanzt, die mit den stetig steigenden Temperaturen gut zurecht kommen.</p> <p>Dieses Projekt zeichnet sich durch seine Einzigartigkeit aus und ist auf eine längere Laufzeit angelegt. Es sind weitere Aufforstungen geplant.</p>	Fotos

	Stiftung / AVS	Projekt	Kurzbeschreibung	Zusätzliche Materialien für die Jurysitzung
			<p>Außer der Stadtgemeinde Korneuburg gibt es keine Projektpartner. Die Summe deren Projektbeteiligung ist: 30.000 Euro.</p> <p>Projektsumme für 2019: 50.000 Euro</p>	
20.	Sparkasse Korneuburg Privatstiftung	Schulbuch: Korneuburg / Korneuburg „Eine Zeitreise durch die Stadt“	<p>Das letzte Schulbuch zur Geschichte der Stadt Korneuburg wurde 1998 seitens des Museumsvereins Korneuburg herausgegeben. Auch damals schon mit der Unterstützung der Sparkasse Korneuburg.</p> <p>Nach über 20 Jahren wurde der Wunsch nach einem neuen, „zeitgemäßen Schulbuch“ immer größer. Der Museumsverein Korneuburg nahm sich wieder diesem Wunsch an und begann Ende 2019 mit der Arbeit für das Schulbuch „Korneuburg „Eine Zeitreise durch die Stadt“.</p> <p>Nach fast einjähriger Arbeit entstanden ein Lesebuch und ein Arbeitsheft, um die Geschichte Korneuburgs leicht verständlich zu machen und spielerisch zu vermitteln. Für LehrerInnen sollte ein flächenübergreifend einsetzbares Unterrichtsmittel bereitgestellt werden. Vertiefende Informationen werden deshalb von einem Maskottchen erzählt. Auch die Wissensvermittlung durch ein Arbeitsheft ist neu. Es besteht aus einzelnen Blättern, die herausgetrennt werden können. Lesebuch und Arbeitsheft bieten außerdem eine Lesereise rund um den Hauptplatz, einen Stadtspaziergang und zwei Rätselrallyes, die zu Entdeckungstouren durch Korneuburg einladen.</p> <p>Um den SchülerInnen von Anfang an miteinzubeziehen, konnten die zwei Klassen den Namen des Maskottchens</p>	Foto-Cover vom Lesebuch und Arbeitsbuch

	Stiftung / AVS	Projekt	Kurzbeschreibung	Zusätzliche Materialien für die Jurysitzung
			<p>selbst wählen. So kam die schlaue Schulbuch-Ratte zu ihrem Namen „Ricky“. Ricky begleitet die Kinder durch das Buch, erklärt, stellt Fragen, gibt Hinweise und Antworten.</p> <p>Zusätzlich gab es in den dritten Klassen ein Zeichen-Projekt zu den Themen des Schulbuchs. Es entstanden 107 Zeichnungen, die ein wesentliches Gestaltungselement für das Buch sind.</p> <p>Durch die Unterstützung der Sparkasse Korneuburg Privatstiftung kann ab dem kommenden Schuljahr – für die nächsten 20 Jahre – allen Korneuburger SchülerInnen der 3. Schulstufe und allen folgenden 3 Klassen ein Buch, Korneuburg – „Eine Zeitreise durch die Stadt“ geschenkt werden.</p> <p>Dieses Buch wird allen SchülerInnen (VolksschülerInnen der dritten Schulstufe) gratis zur Verfügung gestellt und soll ihnen die Geschichte der Stadt Korneuburg spielerisch und interaktiv näherbringen.</p> <p>Projektsumme für 2019: 12.000 Euro</p>	
21.				
22.				